

Heym, Georg: Die Straße wird zu einem breiten Strich (1899)

- 1 Die Straße wird zu einem breiten Strich.
- 2 Die Häuser werden weiß wie eine Wand.
- 3 Die Sonne wird ein Mond. Und unbekannt,
- 4 Gleichgültig, fremd, ein jedes Angesicht.

- 5 Sie sehen aus wie Blätter von Papier,
- 6 Weiß, unbeschrieben. Aber hinten winkt.
- 7 Ein schlankes blaues Kleid, das fern versinkt
- 8 Und wieder auftaucht, und sich fern verliert.

- 9 Auf seinem Nacken sitzt die Eifersucht.
- 10 Ein altes Weib, gestiefelt. Einen Dorn
- 11 Bohrt in das Hirn sie ihm, und haut den Sporn
- 12 In ihres Reittiers weicher Flanken Bucht.

(Textopus: Die Straße wird zu einem breiten Strich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/565>)